

Pressemitteilung

„What about nAltire?“ - LAND erkundet neue Horizonte während der MDW24

In welcher Beziehung stehen Natur, die künstliche Intelligenz und der urbane Raum, wenn die Kunst als Vermittlerin agiert? Das ist das Thema des Talks, den LAND anlässlich des Fuorisalone auf der Mailänder Designwoche 2024 veranstaltet. Eine Debatte mit dem suggestiven Titel „What about nAltire? dialogue between and urban design“, bei der Nikolas Neubert, CIO von LAND, mit der bekannten Digitalkünstlerin Paola Pinna in der Wunderkammer in der Via Varese 12 diskutieren wird.

Mailand, 2. April 2024 – In einer Zeit, in der technologische Innovation und urbane Nachhaltigkeit immer stärker miteinander verwoben sind, sind wir aufgerufen, uns neuen Horizonten zu öffnen, in denen sich Fachgebiete in einer osmotischen Beziehung durchdringen. Vor diesem Hintergrund schlägt **LAND** das bereits bei den letzten beiden Ausgaben des Fuorisalone erprobte **Format des Dialogs** erneut vor, um im Zusammenhang mit Städtebau die besondere Fähigkeit der **Kunst** zu erforschen, über die Grenzen der physischen Realität hinauszugehen.

Das Gespräch wird von **Nikolas Neubert, Chief Innovation Officer von LAND** und Experte für KI in der Stadtplanung, geleitet. Neubert wird die Expertise des LAND Research Labs mit Forschung und Innovation einbringen, die auf langjähriger Auseinandersetzung mit neuen Trends und Technologien der Landschaftsentwicklung basiert. Insbesondere das Potential von künstlicher Intelligenz in der Beschleunigung von Planungs- und Abstimmungsprozessen.

Darüber wird sich Neubert mit der **Digitalkünstlerin Paola Pinna** austauschen. Paola Pinna untersucht, was es bedeutet, heute ein Mensch zu sein, und konzentriert sich dabei auf den spirituellen und magischen Aspekt des Lebens in unserem von der technologischen Entwicklung geprägten Zeitalter. Die Diskussion wird verdeutlichen, wie KI dank einer sorgfältigen künstlerischen Leitung zu einem kreativen Werkzeug wird, das in der Lage ist, autonom Formen, Farben und Figuren zu erzeugen, und gleichzeitig einen Ausblick darauf geben, wie technologisch-künstlerische Innovation die Grenzen der **Stadtempfindung** neu definieren kann.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 15. April um 16.30 Uhr in der Wunderkammer** - dem Ausstellungsraum von LAND in der **Via Varese 12** - statt. Den Rahmen bildet die Ausstellung, die anlässlich des **20-jährigen Jubiläums der Grünen Strahlen** von Mailand entstanden ist: Ein emblematisches Beispiel dafür, wie der technologische Fortschritt die Gestaltungsmethoden und damit auch die Rolle des Planers verändert hat. Das Gespräch wird aufgezeichnet und anschließend im Rahmen der Mailänder Designwoche und darüber hinaus ausgestrahlt.

Im Mittelpunkt der Debatte steht **die entscheidende Rolle der künstlichen Intelligenz bei der Gestaltung von städtischen Räumen, die die natürliche Umwelt respektieren und aufwerten** und so zu einer größeren Widerstandsfähigkeit und einem neuen Wohlbefinden der BürgerInnen beitragen. Ein Dialog zwischen Kunst und Stadtplanung, der neue Gestaltungsparadigmen eröffnet, bei denen die Technologie das Gefüge unserer Städte mit neuen Erfahrungsmöglichkeiten bereichert.

Gleichzeitig wird die Diskussion **den grundlegenden Beitrag der Kunst** untersuchen, die durch den Einsatz neuer Technologien wie der NFT zu einer Brücke zwischen der städtischen Gemeinschaft und den Konzepten des nachhaltigen Städtebaus werden kann und als Katalysator für positive Veränderungen, auch im sozialen Verhalten, wirkt. Kunst hat die Kraft, komplexe Visionen auf intuitive Weise zu vermitteln und so zum Nachdenken und zur **Diskussion über die Zukunft unserer Städte** und unsere Beziehung zu Technologie und Natur anzuregen.

Der Vortrag bietet daher Fachleuten, Technologie- und Kunstliebhabern sowie Neugierigen eine einzigartige Gelegenheit, über **das Potenzial der KI bei der Gestaltung der städtischen Umwelt der Zukunft** zu diskutieren. Durch die Anregung des Dialogs zwischen scheinbar weit voneinander entfernten Bereichen möchte die Veranstaltung eine Reflexion darüber anstoßen, wie wir unsere Städte besser an die menschlichen Bedürfnisse anpassen und widerstandsfähiger gegen den Klimawandel gestalten können.

Ansprechpartner für die Medien:

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airola-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM©; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.

 LAND

 land_landscape

 LAND

 www.landsrl.com

Über Paola Pinna

Paola Pinna (Cagliari, 1994), ist eine bildende Künstlerin, die sich auf digitale und 3D-Kunst spezialisiert hat. Nach Abschluss ihres Studiums am Kunstgymnasium zog sie 2013 nach London, um am Camberwell College of Arts Illustration und digitale Kunst zu studieren. Seit 2020 widmet sie sich kreativen kommerziellen Projekten und arbeitet mit bekannten Marken wie Adidas, Vogue und anderen zusammen. Sie stellt ihre Arbeiten auf verschiedenen internationalen Messen und Ausstellungen aus und ist ein aktives Mitglied der Krypto-Kunstwelt. Ihre Arbeit erkundet die Bedeutung der heutigen menschlichen Existenz, wobei sie sich auf die eher magischen und spirituellen Aspekte konzentriert. Ihre Werke, die oft durch die Anwesenheit von Avataren gekennzeichnet sind, interpretieren und untersuchen Fragmente der Gegenwart und erforschen die neuen Möglichkeiten, die das Metaversum und der technologische Fortschritt bieten.

Über Nikolas Neubert

Nikolas ist ein Pionier auf dem Gebiet der digitalen und nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit einem umsetzungsorientierten Ansatz vermittelt er zwischen traditioneller Stadtplanung und neuen Trends, die sich auf innovative technologische Werkzeuge und Lösungen (wie KI oder Big Data) konzentrieren, um unsere Städte nachhaltiger zu machen. Er war Abteilungsleiter bei der Forschungs- und Technologieorganisation AIT, wo er das weltweit erste KI-gesteuerte Stadtplanungslabor eröffnete. Darüber hinaus arbeitete er als Niederlassungsleiter für das Stadtplanungsunternehmen AS+P und als Nachhaltigkeitsberater und Stadtplaner für Beratungsunternehmen wie ARUP mit Büros in Shanghai, Brasilia und Frankfurt. Er ist außerdem Gastdozent an verschiedenen renommierten Institutionen.